

Sinimbu den 4 September 1909

Liebe Frau

Einmal haben wir lange auf und abwarten lassen,
Es merkt wohl schon gedenkt haben, die in Liverpool
dunkeln nicht mehr an und. Aber wir, die Frau ist die,
wir schreiben im letzten Briefe von uns, dass wir
noch nicht glücklich mit glänzen wasgeben können,
weil wir noch nicht Photographie sind. Da die jetzt antwort
das soll ich, schreiben wir jetzt und senden Sie unser Bild.
wir sind noch alle gesund in ununter, trotzdem das Gesund-
heitszustand im ganzen Manigig ein Verlust war. Die
gelben Punkte sind im Land gessagt worden, und gingen
von Haus zu Haus. Die jetzt sind wir sehr sehr glücklich,
Dr. med. Herrmann in Mainz von Odenberg haben die Tugend
angewandt. Die Familien haben immer um sich vor-
dieser bestersten Zweckheit zu schützen. Auf uns haben
den Verlust gemerkt. Die meisten Leute haben nicht von
unser Tugend, und diesen ist wir sehr sehr glücklich.
Die Regierung hat in Liverpool einen Tugend auf, um die
Landschaft zur Tugend zu verwandeln, und dasselbe mir
ist und den Dage gegangen. Vorher alle an den Punkte
kamen glücklichweise fast verunglückt war. Ein Brief
da von mir zum letzten Punkt stand davon. Peter Holz
und Familie haben sie auf demselben Wege, sind
sonst alle glücklich davon gekommen, wie bei ihm
sind sie, durch Verkünder auf die Augen gessagt
und werden glücklich sein müssen. Wir haben von Peter
Ludwig bescheiden zu lassen, das ist glücklich ist.

ifu mindas ganz vorzuzustellen, Lammern ist ein künstli-
ger Ort und wohnt im Timbu. Vorigen Jahr war die
Kolonie unter dem Hund in woffenhanden Dörfern ausge-
breitet. Viele Personen wurden von tollen Hunden ge-
bissen. Ein Sohn von Herrn Lammern ist infanterie worden von
dem tolleren Pferd gebissen, alle die Mutter wurde
von einem Hund gebissen, und mußte sich abwaschen
von allen andern betraffenden Personen im Justizort
auf Rio da Janeiro begaben. Alle, die das dortige Justizamt
aufsuchten wurden mindas gefaßt, die Leute waren
vorigen Jahr vorzuziehlich gearbeitet, dieses Jahr ist ein
schwieriges gut ausgefallen. Es war das ganze Jahr zimlich
wäß, was zur Folge hatte, daß die Leute bei der Arbeit be-
mühtigt waren. Wisse sind es vom ganzen Land, Arbeit
gab dieses Jahr 92 Arbeiter gegen 146 Ar. im Vorjahr, der
Preis für a. Ar. 3,800 gegen 7,500 Reich im Vorjahr. Ein Tal-
pferd oder Ferkel von Santa Cruz durch Rioverde bis Vi-
nha bis in die firtarsten Kolonien wurde vorigen
Jahr gebürt von der Regierung, vorzuziehlich vor 50 Jahren
als wir von Antisferend sind gekommen, seit man von
den wilden Menschen nicht gefaßt und gefangen, aber jetzt
nach Verlauf von 50 Jahren können sie sich in woffenhanden
Gegenden zum Woffen. Vorigen Sommer können sie auf
durch unsern Kikada. An 50-80 sind abgenommen. Die meisten
Wesen können wir sie und gefangen, sie sind zimlich gut ge-
worden und hatten sich bei den Antisferen um Vergebung
dies. Wenn Sie ist pfundgiebiger, lange pfundgiebiger Ge-
ra zu fängen muß im den Kopf und geben ihnen somit ein

wacht wildes Aufsehen. Ein erbotene nicht, ista Verfassung be-
steht aus Wänsen, Kerkern, Deliranten und dergleichen mehr.
Alles das wird von ihnen sehr geschätzt. Sie sind im Luffen: Die
wahren Kolonisten sind in der Weise ganz im Ruf sind,
das Land zu besetzen und die Leute ab und überließ der
Schiff den Abgesehen, Kallige setzen der Werk sehr zu schick-
te Landat, der können die Wilden und Frauen mit Kolonisten
Aggath das Überige. Aus Kerkern und Gärerung sind sie für
gekommene, aber nicht so wild wie ist für verhalten. Ein
gingen durch die offene Landstraße, ohne daß sie jemand eine
Leid zugeben, fürstend daß sie die Leute unbedacht. Ein
gingen sich unferne ziemlich einstellig, nach später nicht fern
denklich mit glück wußte. Ein wußte bei verschiedenen Kolonisten
mit Wänsen und Kerkern und Frauen und wußte in den
ohne wieder gesehen zu werden. Glücklicherweise gefürten
sie nicht zum Herum der Corados, wie sie in den Pro-
fingen Parana, Santa Catarina und São Paulo vorkommen.
Dieses Volk ist sehr bedürftig, und haben in ganz Brasilien
sehr menschlich Kolonistengleich zerstört. Vergangenes Jahr
waren die Wänsen in Kerkern in ganz Brasilien fürstend
aufgetrieben. Der Stoff wird von ihnen aus der Erde gewinnlich,
Garnisse, Ferkern in alle andere Feldfrüchte werden gewonnen.
Das Meer werden in den Hütten gefressen. Die Ley wußte keine
Wänsen zu fassen, aber bei einem der Dunkelheit können sie in
fürstenden Kerkern und den Wilden in die Meer Hütten
gesteint. In den Wänsen können von in Kerkern
Dunkelheit werden deshalb in kurzer Zeit können
Ein Mann öffnete die Tür und schloß mit einem Pistolen

und dunkel, und fieser da, wo sechs 5 Kottan wessens.
Die Hauptstricken haben uns glücklicherweise niemand
verletzt. Hoffentlich sind sie niemand mehr ihrer Laimert
Argentinianer übergefallen. Der Fräulein hat mit seiner
Vorkaufst mir, wenn so weiter geht, haben wir auch
nicht Lustan. Hoffentlich wird bald das wessende Regen fallen.
Der 50 jährige Jubiläumfest zu Ehren unseres Botschaft
in Lima werden am 24 Oktober 1902 glänzend
gefeiert. Wie fanden fünf den Aufbruch in einem
anderen Couvert. Für uns sind eine Post Karte
weshalb der Santa Cruzes Postamt geht. Camara Municipi-
pal. Collegio Districtal, Distriktschule, und der Fürst
der Protestantischen Kirche. Unsere Obstbäume wessens-
sam eine gewisse Frucht zu geben. Alles steht in der
Leitungskraft. Wessens geht Handlung und Ländlicher
Obstposten haben nicht mehr sehr angestalt. Die besten
Apfel in Lima bäumen frucht sehr viele Pflanzen, Jager-
mische Blütpflanzen in andere feine Pflanzen-
arten haben wir uns wessens gewohnt, absehe Aprikosen.
Wir will ich mich Vorlieben schließend und hier fünf
sind hundertmal Grüssen. Wie sehen der fünf fünf
dieser Brief bei letzter Gesandtschaft anlassen können.
Wollte Übersetzung auf baldige Antwort verbleiben
ich

Lina Adam Laoro

Grüße Alla Verwandten
in Gundersheim

Grüß von der kleinen Lina
die mit uns auf dem Bild
ist